NACHRICHTEN AG

27. Oktober 202

Rasta Vechta trotz Niederlage stolz: Kampfgeist beeindruckt Trainer Schiller

Rasta Vechta verliert gegen Ulm mit 76:85. Trainer Schiller zeigt sich stolz trotz Verletzungsproblemen und kämpferischer Leistung.

Ulm, Deutschland - Rasta Vechta kassiert eine bittere Niederlage gegen RP Ulm mit 76:85 und kämpft weiter mit Verletzungsproblemen. Trotz eines schwierigen Starts, in dem das Team zur Halbzeit mit 20 Punkten zurücklag (29:49), zeigte Trainer Martin Schiller, der auf mehrere Spieler verzichten musste, großen Stolz auf den Einsatz seiner Mannschaft. ژDie Mannschaft hat heute so Charakter gezeigt, wie sie es schon in den letzten Wochen sehr gut machtژ, stellte der Österreicher fest.

In der zweiten Halbzeit bewies Vechta mit nur 35 zugelassenen Punkten, dass sie mit Mut und Willen zurück ins Spiel fanden. Brandon Randolph war mit 17 Punkten der herausragende Spieler, aber Schiller bemängelte die zu hohen Defensive-Rebounds, die den Gegnern zusätzliche Chancen ermöglichten. ژDas ist das große Thema dieses Spiels gewesenژ, so der Trainer. Vechta bleibt in der unteren Tabellenhälfte der Bundesliga und benötigt dringend positive Impulse, um die Saison zu verbessern. Mehr Details dazu finden sich in einem Bericht auf www.nwzonline.de.

Details	
Ort	Ulm, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de